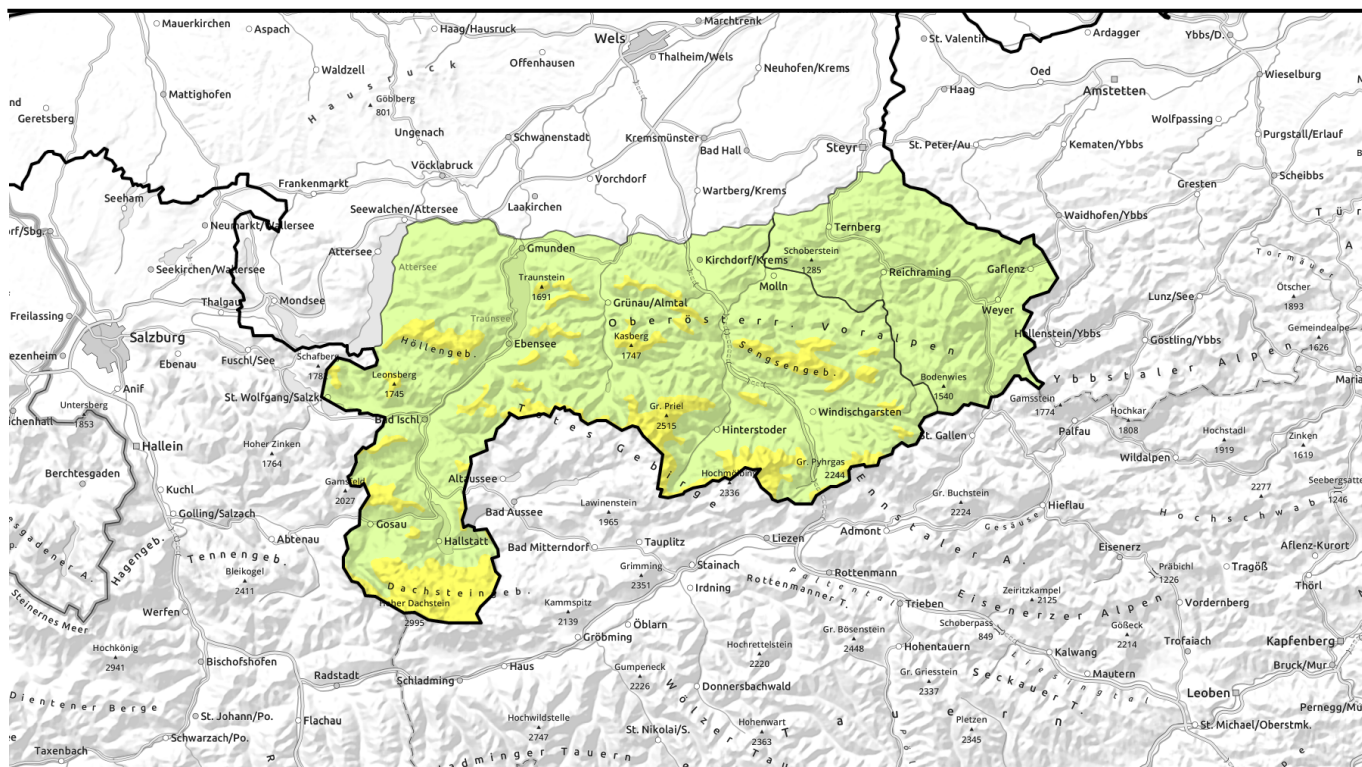
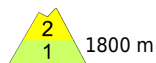


Lawinenbericht für **Donnerstag, 12.01.2023**



Überwiegend in höheren Lagen mäßige Schneebrettgefahr durch überdeckten älteren Triebschnee!



1800 m

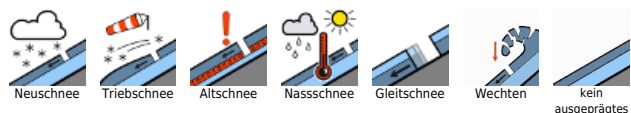
Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Donnerstag, 12.01.2023

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG



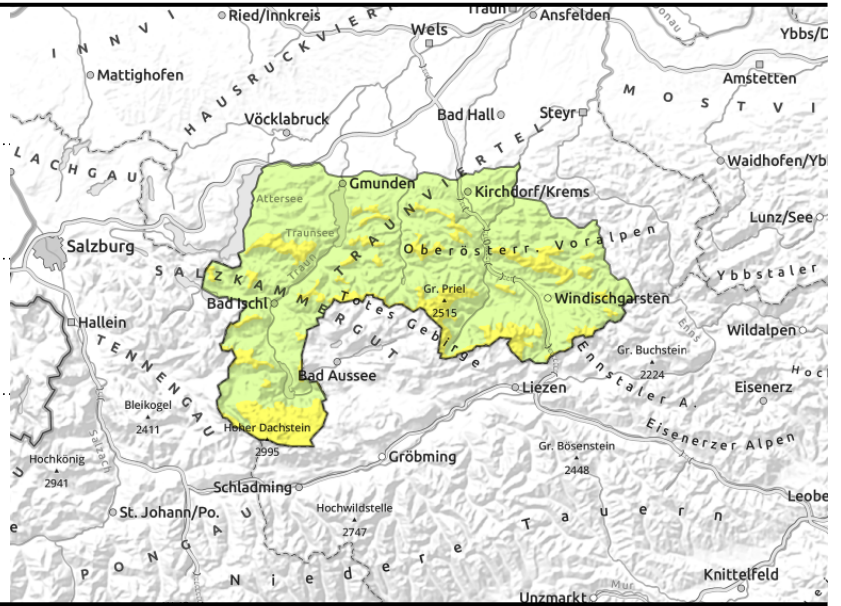
1800 m



älterer dünn überdeckter Tribschnee, auf ungünstiger Unterlage



vereinzelt in schattigen Lagen und hochalpin



Störanfälligen frisch überdeckten älteren Tribschnee beachten - vorwiegend in höheren Lagen!

Der zuletzt gefallene Neuschnee wurde durch starken, in höheren Lagen zeitweise stürmischem Wind verfrachtet. Diese nun älteren Tribschneeablagerungen werden mit etwas Neuschnee überdeckt und sind in Steilhängen, eingblasenen steilen Mulden und Rinnen überwiegend nordost- über ost- bis südseitig vorhanden und bei geringer Zusatzbelastung auslösbar. Hinzu kommt die Absturzgefahr auf der überdeckten harten Altschneedecke und punktuell ein Altschneeproblem im hochalpinen extrem steilen schattseitigen Gelände. Mit dem Sonnenschein können kleine Lockerschneelawinen aus extrem steilen besonnten Hängen abgehen.

Schneedeckenaufbau

In der Nacht zum Donnerstag gibt es nur wenige Zentimeter Neuschnee. Starker, zeitweise stürmischer Wind hat zu stärkeren Verfrachtungen geführt, die nun von etwas Neuschnee überdeckt werden und mit der teils eisigen oder verharschten Altschneedecke vor allem höhergelegenen schlecht binden. Mildere Temperaturen führten erst zu einer leichten Setzung und bis in mittlere Lagen Anfeuchtung der Schneedecke. Die Altschneedecke enthält hochgelegenen und schattseitig teils bodennahe Schwachschichten. Die Schneehöhen sind unverändert unterdurchschnittlich. In mittleren und vor allem tiefen Lagen liegt nur wenig Schnee auf aperem Boden.

Wetter

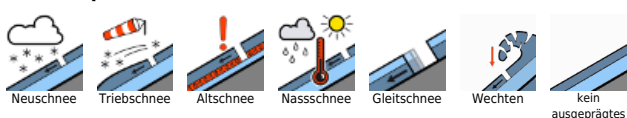
Am Donnerstag halten sich anfangs noch Restwolken aus der Nacht und behindern teilweise die Sicht. Sonst scheint am Vormittag bald die Sonne, ehe es ab Mittag von Nordwesten her wieder zuerst zu Wolken und dann zu Regen und ab 1200 m zu Schnee kommt. Der Wind weht teils lebhaft aus südwestlicher Richtung. In 1500 m um 0 Grad, in 2000 m um -4 Grad.

Von der Früh weg werden am Freitag die mittelhohen Wolken dominieren und die Sicht einschränken. In den südlichen Bergen bleibt es zwar länger niederschlagsfrei, doch auch hier dominieren die Wolken. Es weht lebhafter bis mäßiger Südwestwind. In 1500 m um 0 Grad, in 2000 m um -1 Grad.

Tendenz

Trotz den weiteren aber nur unergiebigem Schneefällen ändert sich die Lawinengefahr kaum.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

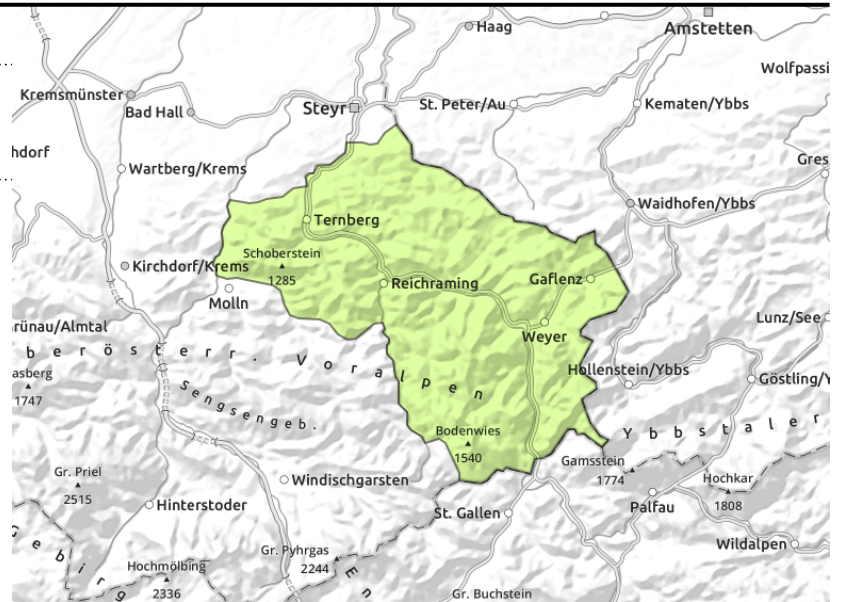


Lawinenbericht für **Donnerstag, 12.01.2023**

Ennstaler Voralpen



nur dünne, kammnahe überdeckte Tribschneelinsen, Gipfelbereich



In Gipfel- und Kammlagen einzelne Gefahrenstellen bei älterem Tribschnee!

Wenn, dann gibt es meist in Kammlagen und Gipfelbereichen störanfälligen frisch und dünn überdeckten Tribschnee, der zu beachten ist. Dort, wo Tribschnee im Steilgelände auf einer vorhandenen Altschneedecke liegt, kann er durch Zusatzbelastung ins Rutschen gebracht werden. Die Absturzgefahr ist dabei zu beachten.

Schneedeckenaufbau

Die eventuell gebildeten kleinräumigen Tribschneeablagerungen werden durch wenigen Neuschnee dünn überdeckt. Dort, wo diese auf einer harten Altschneeoberfläche zu liegen kommen, binden sie teils ungenügend. Die Schneehöhen sind sehr unterdurchschnittlich bzw. hat es verbreitet neu eingeschneit.

Wetter

Am Donnerstag halten sich anfangs noch Restwolken aus der Nacht und behindern teilweise die Sicht. Sonst scheint am Vormittag bald die Sonne, ehe es ab Mittag von Nordwesten her wieder zuerst zu Wolken und dann zu Regen und ab 1200 m zu Schnee kommt. Der Wind weht teils lebhaft aus südwestlicher Richtung. In 1500 m um 0 Grad, in 2000 m um -4 Grad.

Von der Früh weg werden am Freitag die mittelhohen Wolken dominieren und die Sicht einschränken. In den südlichen Bergen bleibt es zwar länger niederschlagsfrei, doch auch hier dominieren die Wolken. Es weht lebhafter bis mäßiger Südwestwind. In 1500 m um 0 Grad, in 2000 m um -1 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1
gering

2
mäßig

3
erheblich

4
groß

5
sehr groß

Exposition

